

Jahresbericht 2024 der Arbeitsgruppe Atypische Parkinson Syndrome der DPG

Im Jahr 2024 hat die Arbeitsgruppe Atypische Parkinson Syndrome der DPG ein persönliches Arbeitstreffen auf den DGN Kongress in Berlin und mehrere online Treffen in Unterarbeitsgruppen durchgeführt.

Im Jahr 2024 hat die Arbeitsgruppe folgende Projekte realisiert bzw. initiiert:

1. Mit Unterstützung der DPG erfolgte die weitere Auswertung der Daten aus der einer **nationalen prospektiven Beobachtungsstudie für PSP** Patienten (ProPSP). Die multizentrische Rekrutierung erfolgt an 25 Institutionen in Deutschland.
 - a. **Mehr als 350 PSP Patienten** konnten bereits in die ProPSP Studie rekrutiert werden.
 - b. Der aktuelle Stand der ProPSP Studie wurde in mehreren Artikeln publiziert (PMID: 39797511, 37803149, 40462618, 39056204)
2. Mehrere **Subprojekte der ProPSP Beobachtungsstudie** werden durchgeführt:
 - a. **Ocular Coherence Tomography (OCT) und Apparative und klinische Okulomotorik-Messung** als objektiver Marker zur Differentialdiagnose und Progressionsmarker (Koordination: Andreas Zwergal, Jan Kassubek);
 - b. **Pupillomotorik** bei PSP als möglicher diagnostischer Marker (Koordination: Monika Pötter-Nerger);
 - c. **MRT**: longitudinale prospektive Verlaufsuntersuchungen (Koordination: Jan Kassubek Nico Franzmeyer / Günter Höglinger);
 - d. **PSP-FTD Overlap**: klinische Schnittstelle prospektiv charakterisieren (Koordination: Anja Schneider, Günter Höglinger);
 - e. **Dysphagie**: Screening Tool für klinisch relevante Dysphagie entwickeln und validieren (Koordination: Tobias Warnecke);
 - f. **Tau-PET** bei Patienten mit PSP bzw. CBS (Thilo van Eimeren / Matthias Brendel / Günter Höglinger);
 - g. **Brain Banking**: zur klinisch-pathologischen Korrelation.
3. Wir arbeiten weiterhin aktiv daran, die **ProPSP Beobachtungsstudie** um einen MSA Studienarm zu erweitern (**ProMSA**). Die Einreichung des Ethikantrags, Erstellung der Case Report Forms, und der online Datenbank sind derzeit in Arbeit.
4. **Neuartige PET Tracer** und MRI Methoden wurden etabliert und evaluiert (PMID: 39580770, 39263969, 39022835, 38842726, 38717592, 38575191, 38366196, 38263017, 39107038, 37655363).
5. **Pathologische, genetische und Analysen** erfolgten im Rahmen der PSP Beobachtungsstudien (PMID: 39251599, 39152475, 38464214, 38234807).
6. **Randomisierte, Placebo-kontrollierte, multizentrische Studien:**
 - a) Folgende konnten für die Studiengruppe implementiert werden:
 - **Tau-Antikörper bei PSP** (UCB, PSP002/003 Studie),
 - **Tau Antisense Oligonucleotide bei PSP** (Novartis, CNIO Studie),
 - **Mitochondrialer Enhancer bei PSP** (Amylyx, AMX35 Studie)
 - **OGA Inhibitor bei PSP** (Ferrer, Prosper Studie)
 - **Alpha-Synuclein Antisense Oligonucleotide bei MSA** (Ionis, Horizon Studie)

- **Alpha-Synuclein Antikörper bei MSA** (Takeda, TAK-341 Studie; Lundbeck MASCOT Studie)
 - **Alpha-Synuclein Aggregations Inhibitor bei MSA** (Teva, Emrusolmin Studie)
- b) Weitere Therapiestudien zu atypischen Parkinson Syndromen sind in Vorbereitung (Novartis Phase III, GemVax & Kael Phase III, ...).

7. **Diagnosekriterien MSA: folgende Validierungsstudie wurden zu den neuen Diagnosekriterien der MSA publiziert:** PMID: 38847384

Wir danken der DPG für die großzügige Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Günter Höglinger
Klinik für Neurologie
LMU Klinikum, München